

# RS OGH 1990/6/7 12Os58/90 (12Os59/90), 13Os54/92 (13Os55/92), 1Ob73/01v

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.06.1990

## Norm

StPO §143 Abs2

StPO §381 Abs1 Z5

## Rechtssatz

Besteht die Verpflichtung des Inhabers von (beweiserheblichen) Urkunden nicht in der Herausgabe der Originale, sondern von deren durch Ablichtung oder auf andere Weise hergestellten Kopien, dann kann der Betroffene - auch unter Berücksichtigung des Umstandes, daß die Originalurkunden in seinem Verfügungsbereich verbleiben - nicht verhalten werden, den Aufwand für die Herstellung der Kopien selbst zu tragen; dem Editionspflichtigen steht diesfalls vielmehr ein Kostenersatzanspruch zu (vgl auch § 381 Abs 1 Z 5 StPO).

## Entscheidungstexte

- 12 Os 58/90

Entscheidungstext OGH 07.06.1990 12 Os 58/90

Veröff: EvBl 1990/167 S 790; hiezu Arnold RdW 1990,398

- 13 Os 54/92

Entscheidungstext OGH 17.06.1992 13 Os 54/92

Vgl auch

- 1 Ob 73/01v

Entscheidungstext OGH 29.05.2001 1 Ob 73/01v

Vgl auch; Beisatz: Hier: Nach dem im amerikanischen Strafverfahren gegen den Kläger anzuwendenden Prozessrecht sind jedoch nur Originale als Beweismittel verwertbar gewesen. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0097406

## Dokumentnummer

JJR\_19900607\_OGH0002\_0120OS00058\_9000000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)